



Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge



# Aktuelle Zahlen zu Asyl



Ausgabe: November 2015

Tabellen  
Diagramme  
Erläuterungen

[www.bamf.de](http://www.bamf.de)



# Inhalt

## Aktuelle Zahlen zu Asyl

### 1. Entwicklung der Asylantragszahlen

Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1953

Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1995  
sowie der monatlichen Asylantragszahlen im laufenden Jahr

Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen im laufenden Jahr  
sowie Vorjahreswerte zum Vergleich

Entwicklung der Asylerstantragszahlen im 5-Jahresvergleich

Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen im 5-Jahresvergleich

### 2. Asylantragszahlen in unterschiedlichen Aufschlüsselungen

Asylerstantragszahlen nach Bundesländern

Asylerstantragszahlen nach Altersgruppen und Geschlecht

Die zehn zugangstärksten Herkunftsländer (Monat)

Die zehn zugangstärksten Herkunftsländer (Jahr)

### 3. Dublinverfahren

Übernahmeersuchen von Deutschland an die Mitgliedstaaten

Übernahmeersuchen von den Mitgliedstaaten an Deutschland

### 4. Entscheidungen

Entscheidungen und Entscheidungsquoten der letzten zehn Jahre in Jahreszeiträumen

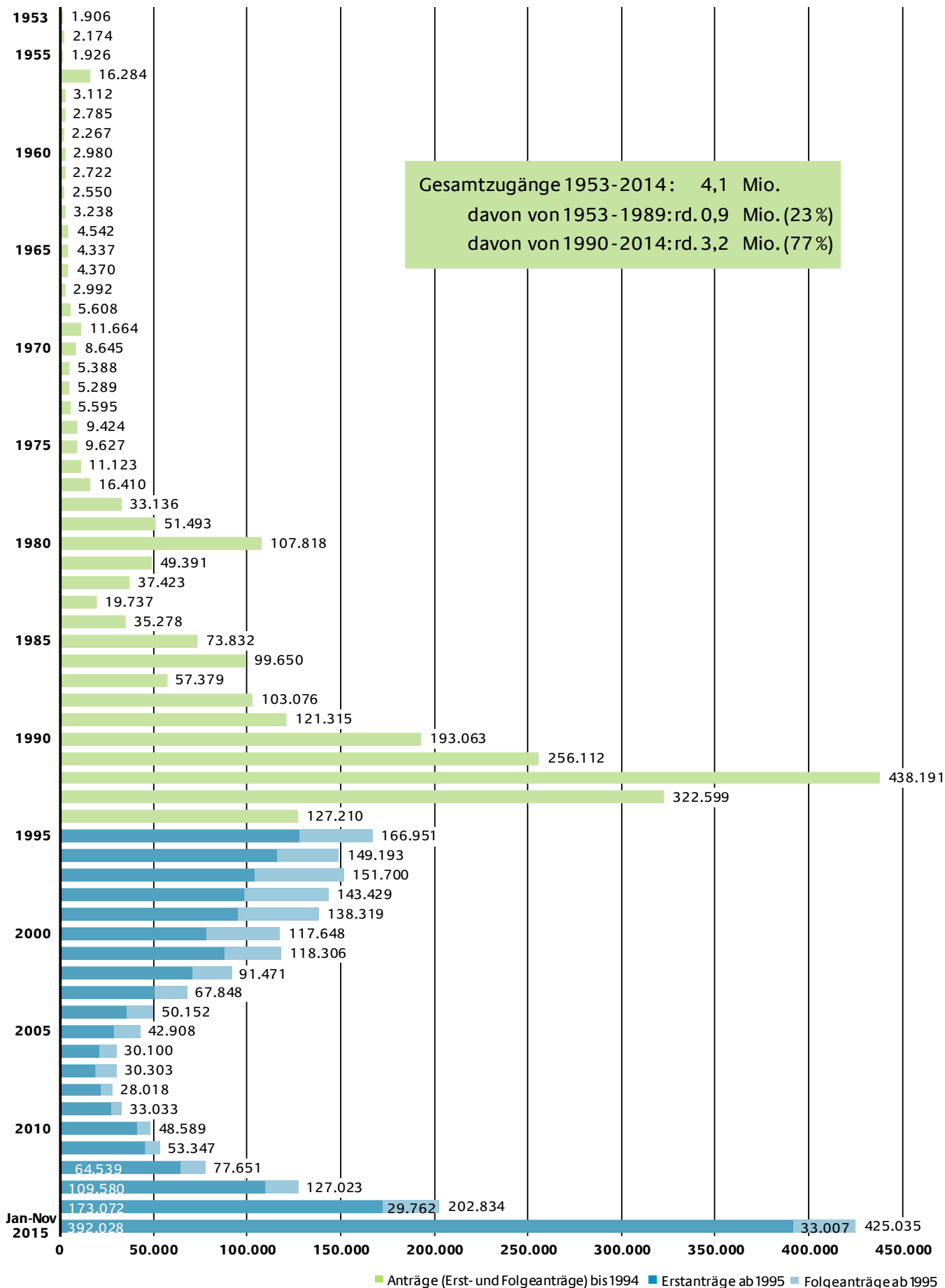
Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten der letzten zehn Jahre in Prozent

Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten der letzten zehn Jahre in absoluten Werten



# Entwicklung der Asylantragszahlen seit 1953

## Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1953



## Entwicklung der Asylantragszahlen seit 1995

### Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1995

ZEITRAUM	ASYLANTRÄGE		
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge
1995	166.951	127.937	39.014
1996	149.193	116.367	32.826
1997	151.700	104.353	47.347
1998	143.429	98.644	44.785
1999	138.319	95.113	43.206
2000	117.648	78.564	39.084
2001	118.306	88.287	30.019
2002	91.471	71.127	20.344
2003	67.848	50.563	17.285
2004	50.152	35.607	14.545
2005	42.908	28.914	13.994
2006	30.100	21.029	9.071
2007	30.303	19.164	11.139
2008	28.018	22.085	5.933
2009	33.033	27.649	5.384
2010	48.589	41.332	7.257
2011	53.347	45.741	7.606
2012	77.651	64.539	13.112
2013	127.023	109.580	17.443
2014	202.834	173.072	29.762
Jan-Nov 2015	425.035	392.028	33.007

### Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen im Jahr 2015

ZEITRAUM	ASYLANTRÄGE		
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge
Jan 2015	25.042	21.679	3.363
Feb 2015	26.083	22.775	3.308
Mrz 2015	32.054	28.681	3.373
Apr 2015	27.178	24.504	2.674
Mai 2015	25.992	23.758	2.234
Jun 2015	35.449	32.705	2.744
Jul 2015	37.531	34.384	3.147
Aug 2015	36.422	33.447	2.975
Sep 2015	43.071	40.487	2.584
Okt 2015	54.877	52.730	2.147
Nov 2015	57.816	55.950	1.866
Dez 2015			

Die Monatswerte können wegen evtl. nachträglicher Änderungen nicht zu einem Jahreswert addiert werden.

Im bisherigen Berichtsjahr 2015 wurden 392.028 Erstanträge vom Bundesamt entgegen genommen. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurden 155.427 Erstanträge entgegen genommen; dies bedeutet einen Anstieg der Antragszahlen um 152,2% im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der Folgeanträge im bisherigen Jahr 2015 hat sich gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert (26.026 Folgeanträge) um 26,8% auf 33.007 Folgeanträge erhöht. Damit konnte das Bundesamt insgesamt 425.035 Asylanträge im Jahr 2015 entgegen nehmen; im Vergleich zum Vorjahr mit 181.453 Asylanträgen bedeutet dies eine Erhöhung der Antragszahlen um 134,2%.



## Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen ab Januar 2015 sowie Vorjahreswerte zum Vergleich

Im Berichtsmonat November wurden 55.950 Erstanträge vom Bundesamt entgegen genommen. Gegenüber dem Vormonat (Oktober: 52.730 Personen) stieg dieser Wert um 6,1%. Im Vergleich zum Vorjahr (November 2014: 18.748 Personen) liegt fast eine Verdreifachung des Monatswertes (+198,4%) vor.

Im aktuellen Berichtsmonat waren folgende Herkunftsländer am stärksten vertreten:

- Syrien mit 30.398 Erstanträgen, im Vormonat mit 28.214 Erstanträgen auf Rang 1 (+7,7%), im Vorjahr Rang 1 mit 5.101 Erstanträgen (+495,9%).
- Afghanistan mit 4.929 Erstanträgen, im Vormonat Rang 4 mit 3.770 Erstanträgen (+30,7%), im Vorjahr Rang 6 mit 764 Erstanträgen (+545,2%).
- Irak mit 4.391 Erstanträgen, im Vormonat Rang 3 mit 4.047 Erstanträgen (+8,5%), im Vorjahr Rang 7 mit 643 Erstanträgen (+582,9%).

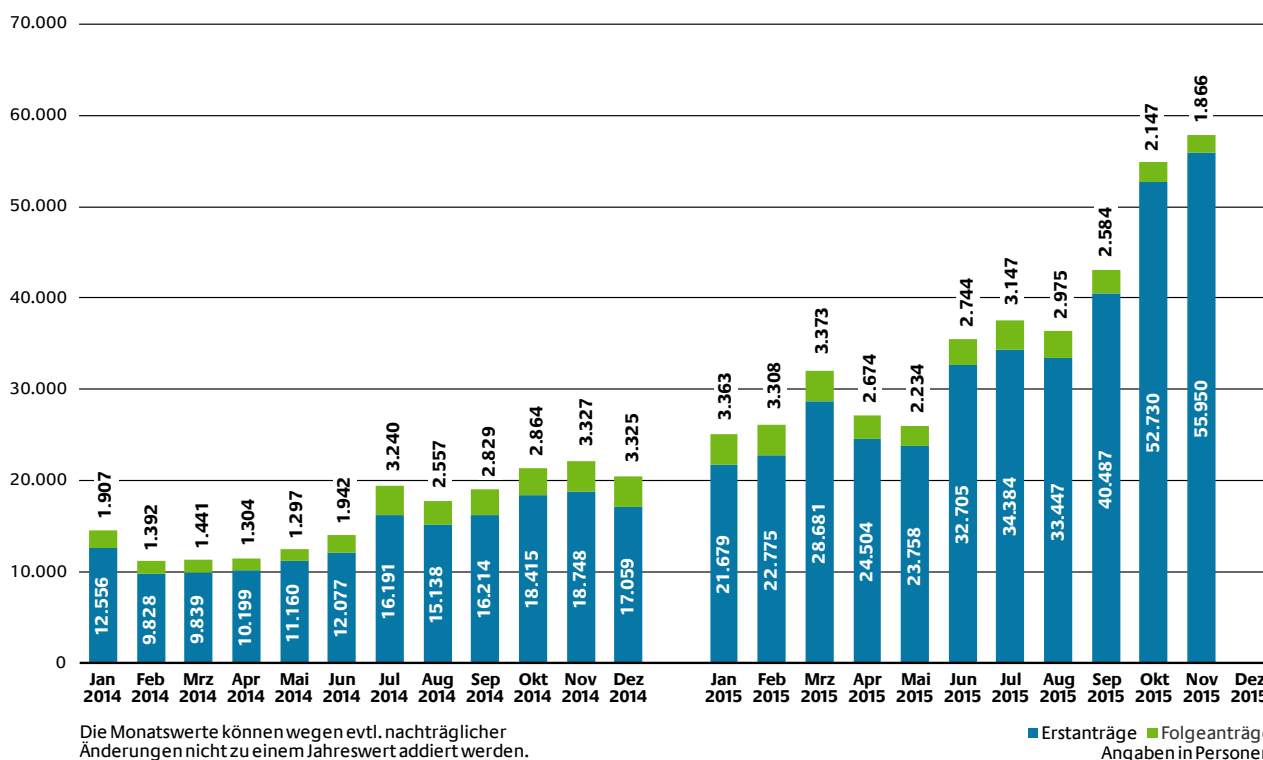
Im aktuellen Monat wurde mehr als die Hälfte der Erstantragsteller (30.398; 54,3%) aus Syrien verzeichnet. Nur noch fast jeder zehnte Erstantragsteller (9,5%, 5.330) kam aus einem der sechs Balkanländer (Albanien: 2.960, Serbien: 809, Mazedonien: 609, Kosovo: 549, Bosnien und Herzegowina: 306, Montenegro: 97). Im August 2015 kamen mehr als ein Drittel der Erstantragsteller aus diesen sechs Balkanstaaten (11.773; 35,2%).

Folgende Herkunftsländer waren im bisherigen Zeitraum Januar bis November 2015 am stärksten vertreten:

- Syrien mit 132.564 Erstanträgen, im Vorjahr mit 34.144 Erstanträgen auf Rang 1 (+288,2%).
- Albanien mit 51.945 Erstanträgen, im Vorjahr Rang 5 mit 6.977 Erstanträgen (+644,5%).
- Kosovo mit 32.997 Erstanträgen, im Vorjahr Rang 6 mit 5.464 Erstanträgen (+503,9%).

Im November 2015 wurden 1.866 Folgeanträge beim Bundesamt registriert. Im Vergleich zum Vormonatswert (2.147 Folgeanträge) ist die Zahl um 13,1% gesunken. Im Vergleich zum Vorjahreswert (November 2014: 3.327) ist ein Rückgang um 43,9% zu verzeichnen. Fast zwei Drittel aller Folgeanträge (65,5%; 1.222) des Berichtsmonats sind aus den sechs Ländern der Balkanregion zu verzeichnen: Serbien (553), Mazedonien (226), Bosnien und Herzegowina (216), Kosovo (114), Albanien (84) und Montenegro (29).

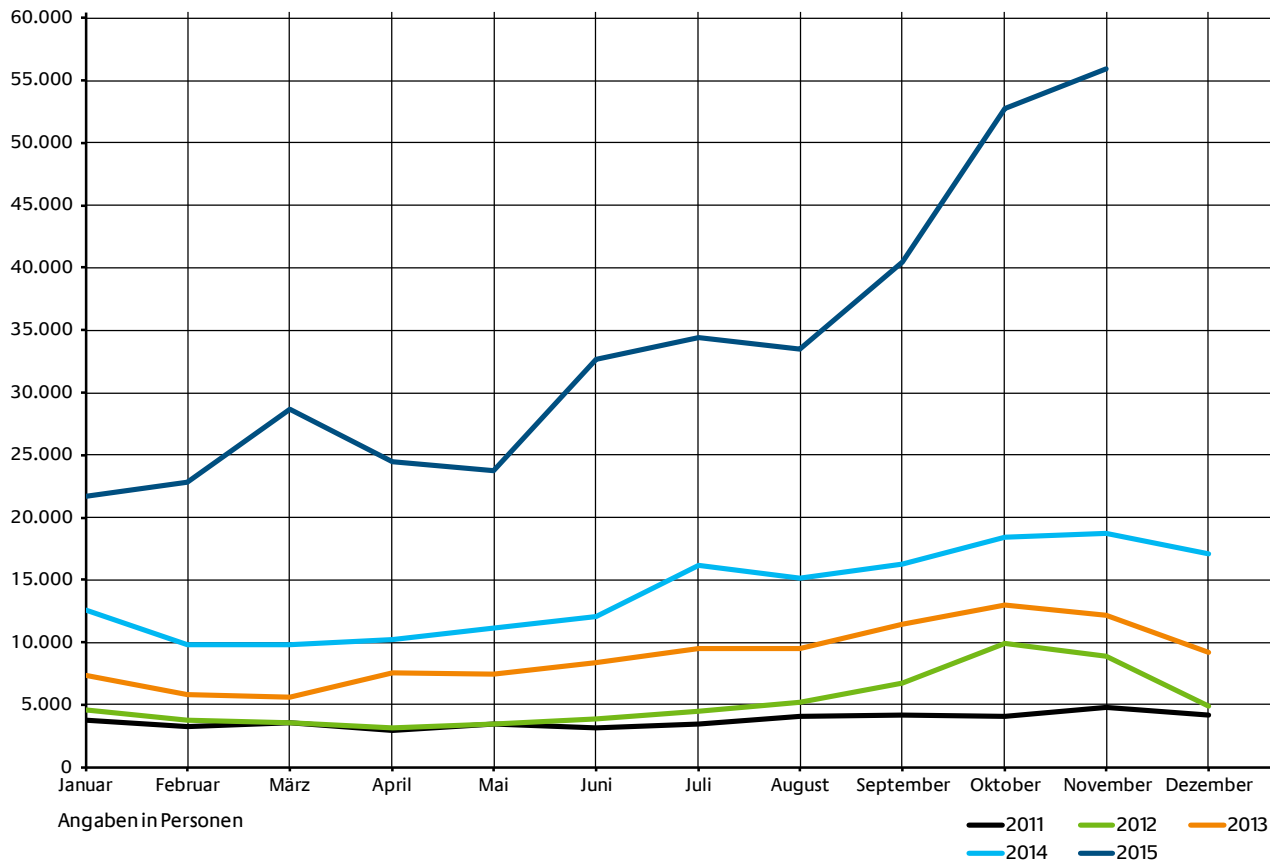
### Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen seit Januar 2014



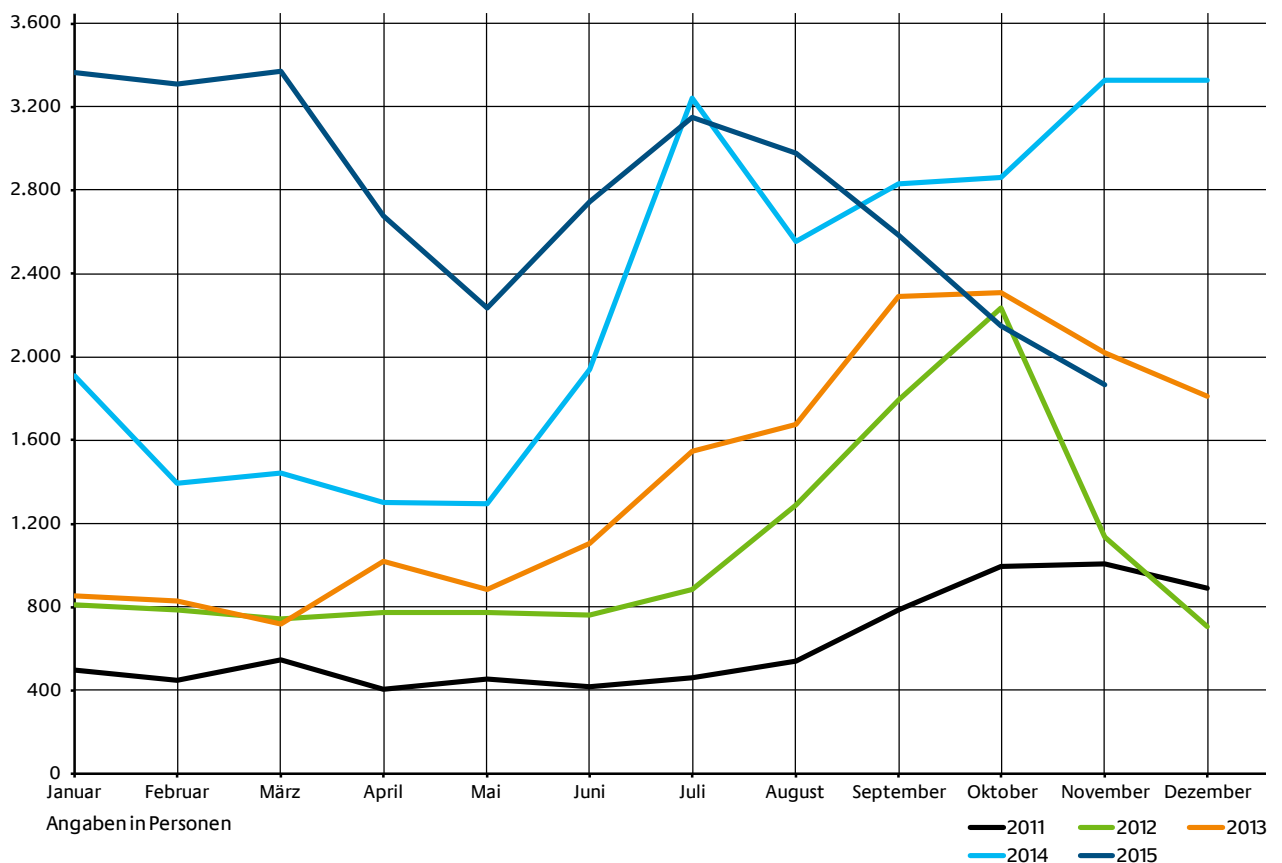


## Asylzugangszahlen im 5-Jahresvergleich

### Entwicklung der Asyl<sup>er</sup>stantragszahlen im Jahresvergleich (2011 bis 2015)



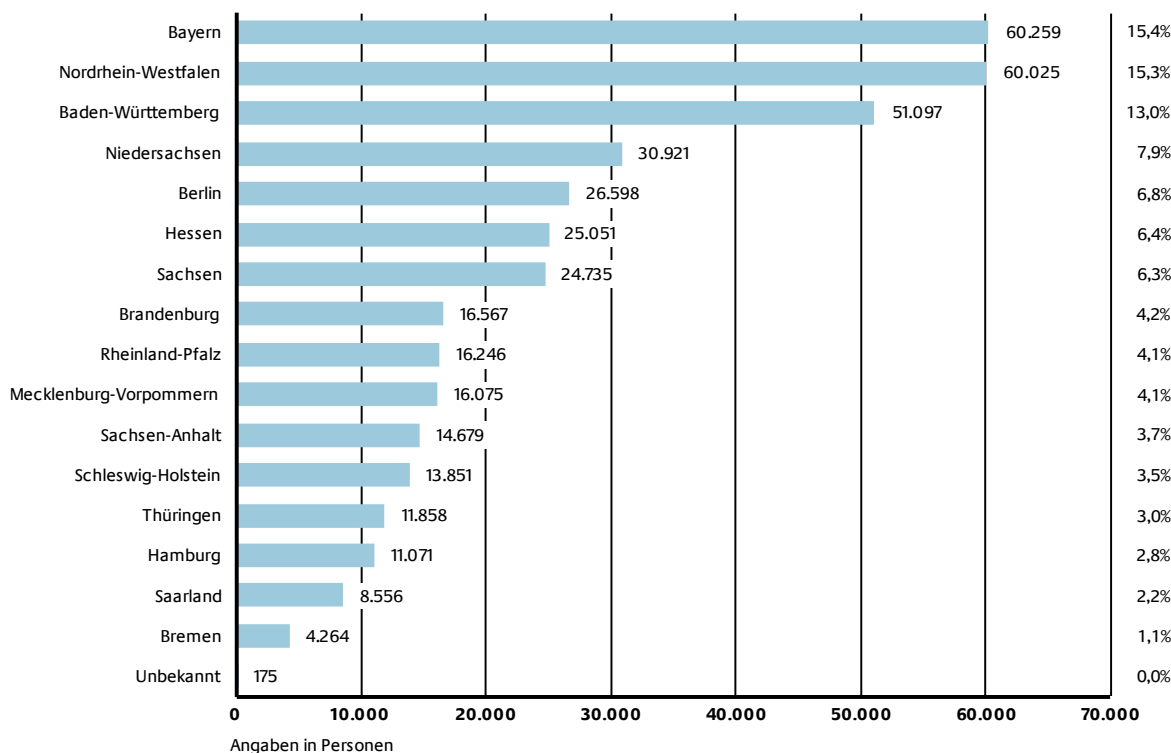
### Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen im Jahresvergleich (2011 bis 2015)





# Asylantragszahlen in unterschiedlichen Aufschlüsselungen

## Asylerstantragszahlen nach Bundesländern im Zeitraum 01.01. bis 30.11.2015



## Asylerstanträge nach Altersgruppen und Geschlecht im Zeitraum 01.01. bis 30.11.2015

Altersgruppen	Asylerstanträge						prozentualer Anteil männlicher Antragsteller innerhalb der Altersgruppen	prozentualer Anteil weiblicher Antragsteller innerhalb der Altersgruppen
	insgesamt		Aufteilung der männlichen Antragsteller nach Altersgruppen		Aufteilung der weiblichen Antragsteller nach Altersgruppen			
bis unter 16 Jahre	103.107	26,3%	56.754	20,9%	46.353	38,4%	55,0%	45,0%
von 16 bis unter 18 Jahre	17.964	4,6%	14.224	5,2%	3.740	3,1%	79,2%	20,8%
von 18 bis unter 25 Jahre	97.000	24,7%	78.084	28,8%	18.916	15,7%	80,5%	19,5%
von 25 bis unter 30 Jahre	60.070	15,3%	45.435	16,7%	14.635	12,1%	75,6%	24,4%
von 30 bis unter 35 Jahre	41.826	10,7%	29.539	10,9%	12.287	10,2%	70,6%	29,4%
von 35 bis unter 40 Jahre	27.922	7,1%	18.971	7,0%	8.951	7,4%	67,9%	32,1%
von 40 bis unter 45 Jahre	18.113	4,6%	12.314	4,5%	5.799	4,8%	68,0%	32,0%
von 45 bis unter 50 Jahre	11.316	2,9%	7.538	2,8%	3.778	3,1%	66,6%	33,4%
von 50 bis unter 55 Jahre	6.657	1,7%	4.177	1,5%	2.480	2,1%	62,7%	37,3%
von 55 bis unter 60 Jahre	3.807	1,0%	2.127	0,8%	1.680	1,4%	55,9%	44,1%
von 60 bis unter 65 Jahre	2.101	0,5%	1.140	0,4%	961	0,8%	54,3%	45,7%
65 Jahre und älter	2.145	0,5%	986	0,4%	1.159	1,0%	46,0%	54,0%
<b>Insgesamt</b>	<b>392.028</b>	<b>100,0%</b>	<b>271.289</b>	<b>100,0%</b>	<b>120.739</b>	<b>100,0%</b>	<b>69,2%</b>	<b>30,8%</b>

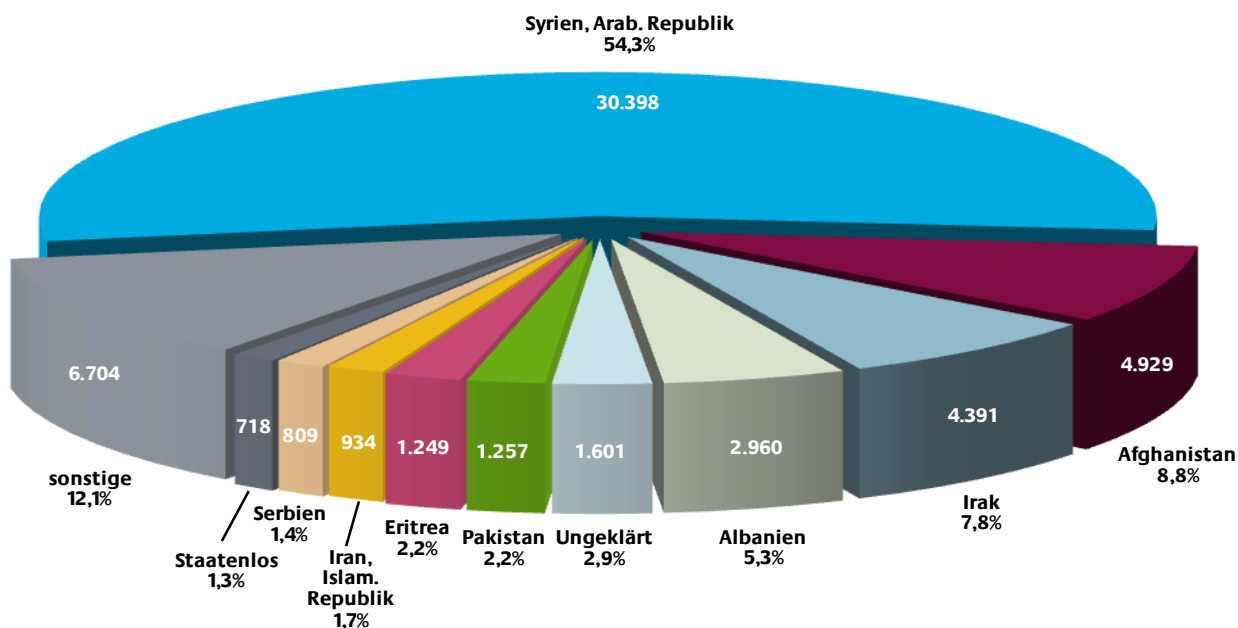
Im Zeitraum Januar – November 2015 waren 70,9% der Asylerstantragsteller jünger als 30 Jahre. Mehr als zwei Drittel aller Erstanträge wurden von Männern gestellt.



## Die zehn zugangsstärksten Herkunftsländer

### Hauptherkunftsländer im November 2015

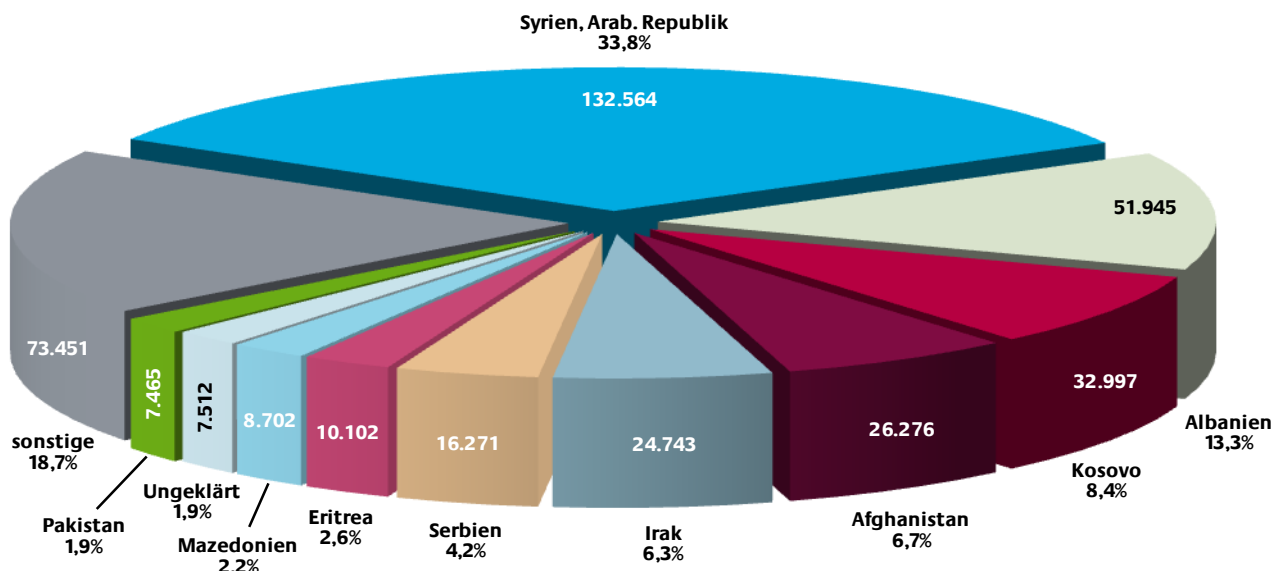
Gesamtzahl der Erstanträge: 55.950



Bei den Top-Ten-Ländern des Monats November steht an erster Stelle Syrien mit einem Anteil von 54,3%. Den zweiten Platz nimmt Afghanistan mit einem Anteil von 8,8% ein. Danach folgt der Irak mit 7,8%. Mehr als zwei Drittel (71,0%) aller in diesem Monat gestellten Erstanträge entfallen damit auf diese ersten drei Herkunftsländer.

### Hauptherkunftsländer im Zeitraum 01.01. bis 30.11.2015

Gesamtzahl der Erstanträge: 392.028



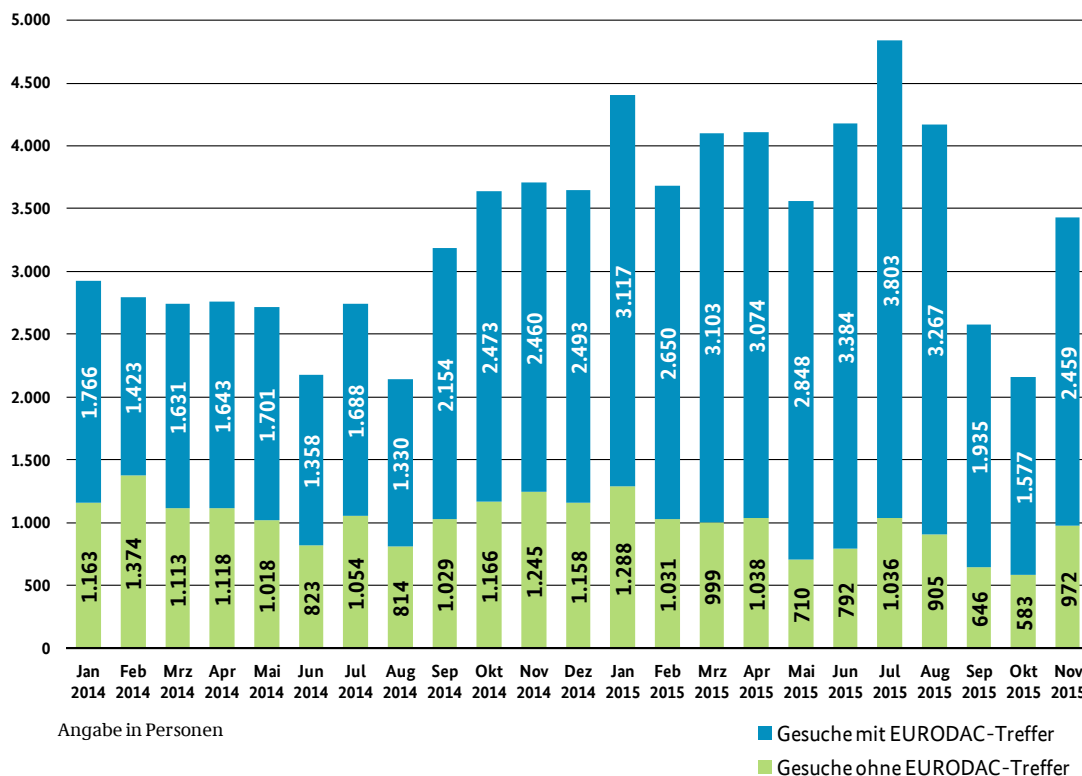
Bei den Top-Ten-Ländern im Zeitraum Januar – November 2015 steht an erster Stelle Syrien mit einem Anteil von 33,8%. Den zweiten Platz nimmt Albanien mit einem Anteil von 13,3% ein. Danach folgt der Kosovo mit 8,4%. Damit entfällt mehr als die Hälfte (55,5%) aller seit Januar 2015 gestellten Erstanträge auf die ersten drei Herkunftsländer.





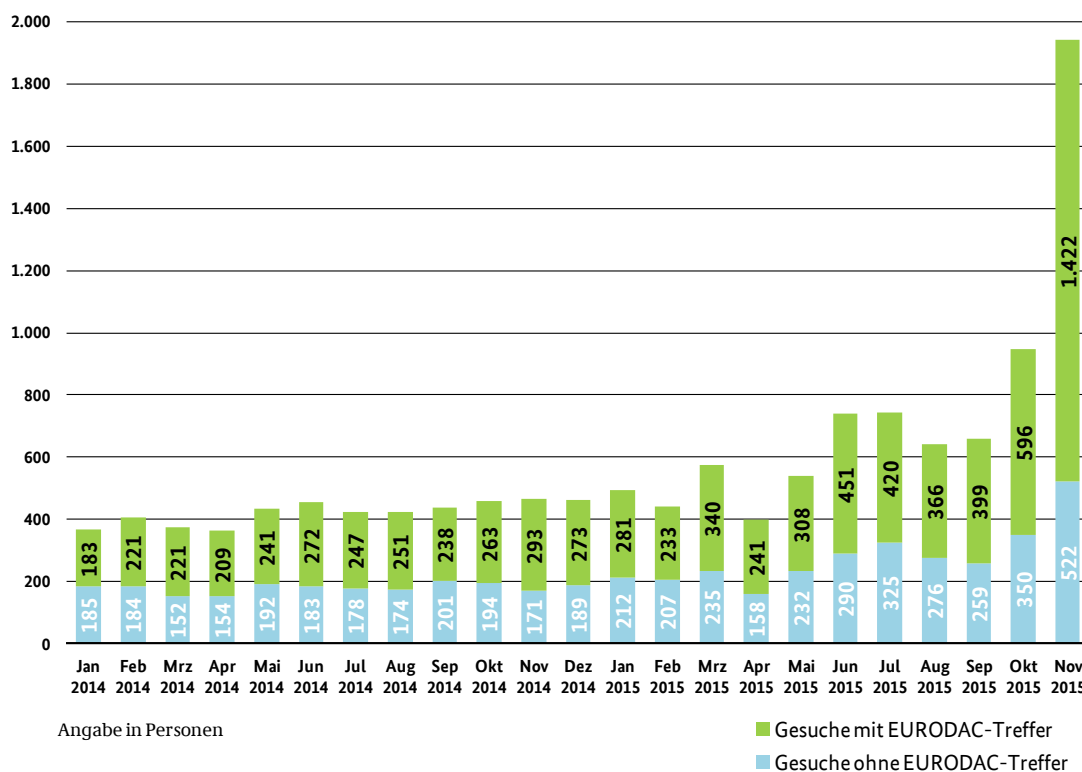
## Übernahmeersuchen von Deutschland an die Mitgliedstaaten seit Januar 2014

Im November wurden wieder mehr Übernahmeersuchen an die Mitgliedstaaten gestellt, der Anteil der auf EURODAC-Treffern beruhenden Ersuchen sank auf 72%.



## Übernahmeersuchen von den Mitgliedstaaten an Deutschland seit Januar 2014

Die Anzahl der Übernahmeersuchen von den Mitgliedstaaten an das Bundesamt ist im November stark angestiegen, der Anteil der EURODAC-Treffer lag bei 73%.



Die Monatswerte können wegen evtl. nachträglicher Änderungen nicht zu einem Jahreswert addiert werden.

## Entscheidungen und Entscheidungsquoten

Im Berichtsmonat November 2015 wurden Asylverfahren von 35.422 Personen (33.789 Erst- und 1.633 Folgeanträge) vom Bundesamt entschieden. Die meisten Entscheidungen wurden dabei für Syrien (19.461) und Albanien (3.814) getroffen.

Im Monat November lag die Gesamtschutzquote für alle HKL (Rechtsstellung eines Flüchtlings nach der Genfer Flüchtlingskonvention, subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG und Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG) bei 71,7% (25.400 positive Entscheidungen von insgesamt 35.422).

Im bisherigen Berichtsjahr 2015 wurden insgesamt 240.058 Entscheidungen über Asylanträge getroffen. Dabei lag die Gesamtschutzquote für alle HKL im bisherigen Jahr 2015 bei 45,8% (109.905 positive Entscheidungen von insgesamt 240.058).

Im Monat November 2015 wurden 7.472 Personen beim Bundesamt angehört.

Im bisherigen Berichtsjahr 2015 wurden insgesamt 77.956 Personen beim Bundesamt angehört. Hiervon entfielen 93,4% (72.802 Anhörungen) auf Erstantragsverfahren.

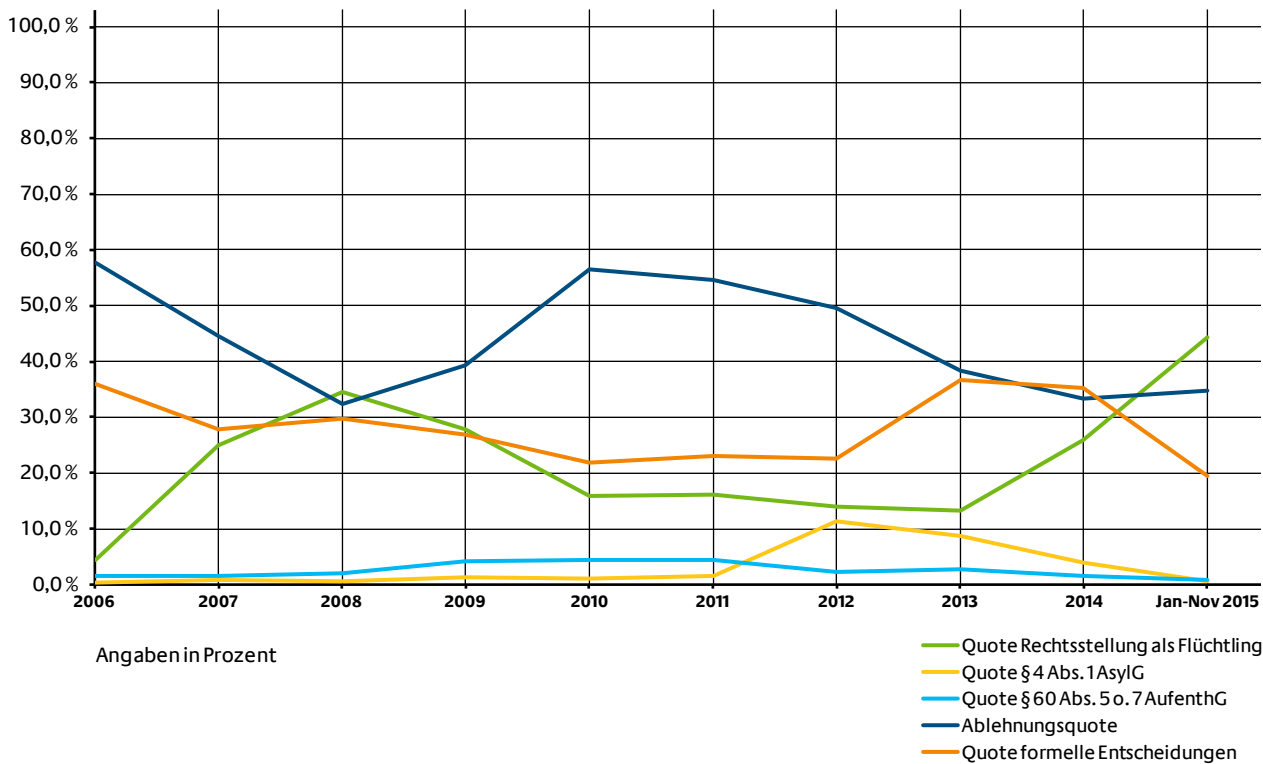
### Entscheidungen und Entscheidungsquoten seit 2006 in Jahreszeiträumen

JAHR	ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge												
	insgesamt	SACHENTSCHEIDUNGEN								FORMELLE ENTSCHEIDUNGEN			
		davon Rechtsstellung als Flüchtling (§ 3 Abs. 1 AsylG, Art. 16 a GG)*		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG*		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG*		davon Ablehnungen (unbegründet abgel./ offens. unbegr. abgel.)					
2006	30.759	1.348	4,3 %	251	0,8 %	144	0,5 %	459	1,5 %	17.781	57,8 %	11.027	35,8 %
2007	28.572	7.197	24,9 %	304	1,1 %	226	0,8 %	447	1,6 %	12.749	44,6 %	7.953	27,8 %
2008	20.817	7.291	34,6 %	233	1,1 %	126	0,6 %	436	2,1 %	6.761	32,5 %	6.203	29,8 %
2009	28.816	8.115	27,7 %	452	1,5 %	395	1,4 %	1.216	4,2 %	11.360	39,4 %	7.730	26,8 %
2010	48.187	7.704	15,8 %	643	1,3 %	548	1,1 %	2.143	4,4 %	27.255	56,6 %	10.537	21,9 %
2011	43.362	7.098	16,1 %	652	1,5 %	666	1,5 %	1.911	4,4 %	23.717	54,7 %	9.970	23,0 %
2012	61.826	8.764	14,0 %	740	1,2 %	6.974	11,3 %	1.402	2,3 %	30.700	49,7 %	13.986	22,6 %
2013	80.978	10.915	13,3 %	919	1,1 %	7.005	8,7 %	2.208	2,7 %	31.145	38,5 %	29.705	36,7 %
2014	128.911	33.310	25,8 %	2.285	1,8 %	5.174	4,0 %	2.079	1,6 %	43.018	33,4 %	45.330	35,2 %
Jan-Nov 2015	240.058	106.520	44,4 %	1.836	0,8 %	1.507	0,6 %	1.878	0,8 %	83.580	34,8 %	46.573	19,4 %

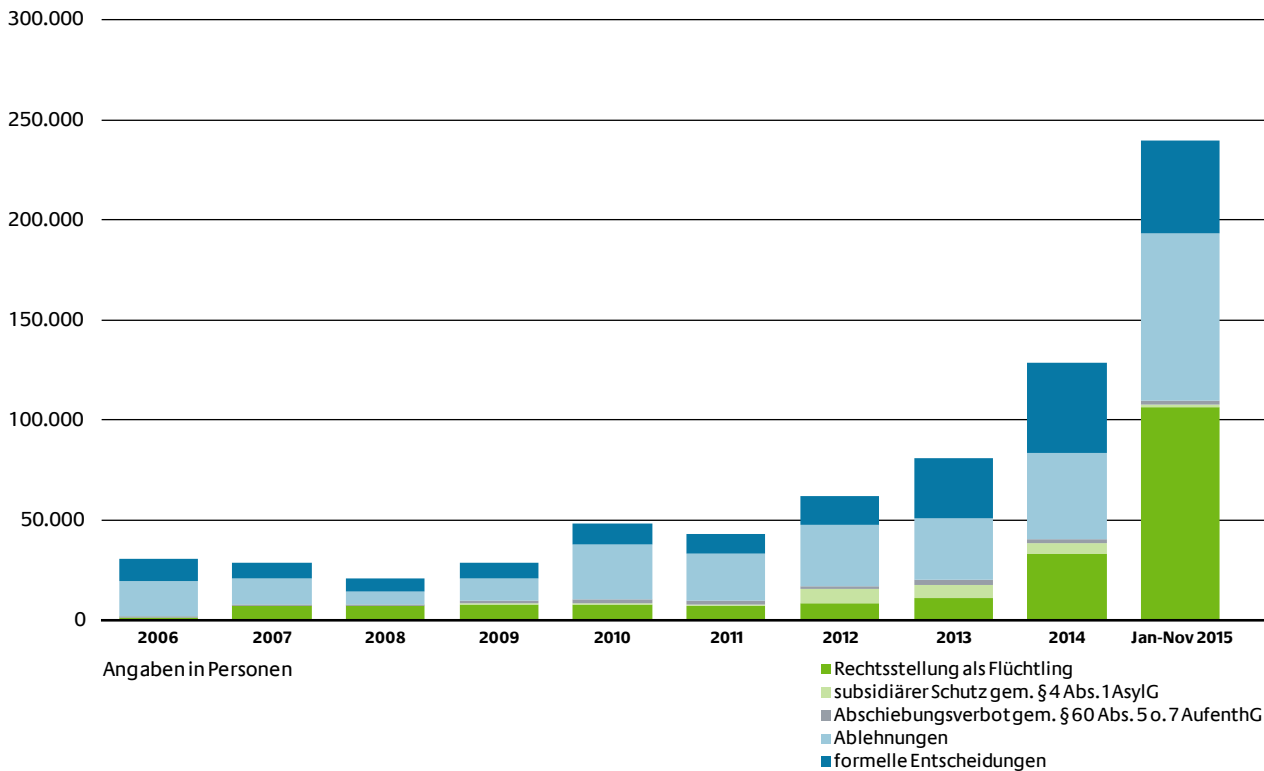
\* Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S. 2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S. 1 AufenthG. Entsprechende Entscheidungen, die ab dem 01.12.2013 getroffen werden, gründen auf § 3 Abs. 1 AsylG, § 4 Abs. 1 AsylG bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG.



### Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten seit 2006 in Prozent



### Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten seit 2006 in absoluten Werten



Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S. 2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S. 1 AufenthG. Entsprechende Entscheidungen, die ab dem 01.12.2013 getroffen werden, gründen auf § 3 Abs. 1 AsylG, § 4 Abs. 1 AsylG bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG.